Neu Brackede 2 | 21354 Bleckede | Telefon: 05857 373 | Fax: 05857 1382
Mobil: 0171 245 1901 | info@agrarhandel-laehn.de | agrarhandel-laehn.de

Martin-Peter Lähn
AGRARHANDEL

ELBMARSCHSAAT

Gräsermischung für ertragsstarkes Zwischenfruchtfutter

- Auch als Zwischenfrucht vor Mais einsetzbar
- Für ackerfähige Grünlandstandorte
- Zügiges Regenerationsvermögen
- Hochwertiges und wertvolles Grundfutter
- Ausdauernde Komponenten für zweijähriges Ackerfutter

ZUSAMMENSETZUNG:

Einjähriges Weidelgras
Welsches Weidelgras
Hybridweidelgras

€ 295,-
pro 100 kg **

AUSSAATSTÄRKE: 40 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Der Preis versteht sich netto zzgl. der gesetzl. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten. Mindestbestellmenge 100 kg. Es gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVLB).

DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —

MFG Deutsche Saatgut GmbH | Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
Telefon: 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de | deutsche-saatgut.de

STRESSFAKTOREN FÜR HEIMISCHES GRÜNLAND

TIERISCHE SCHÄDLINGE

Extreme Wetterereignisse, wie Dürre und Trockenheit, verursachen durch die entstehenden Lücken Ertragsausfälle und Qualitätseinbußen.

Regional hat sich dies in den letzten zwei Jahren auf vielen Flächen deutlich gezeigt. Große Parzellen wirken oft wie „abgebrannt", häufig zu sehen im Dauergrünland (extensiv) oder in Herbstneuansaaten. Diese Lücken sind vor allem für die zwei nachfolgenden Schädlinge eine gefundene Eintrittspforte:

Schadbild einer von Tipula-Larven befallenen Fläche

ENGERLINGE (Larve des Feldmai- oder Junikäfers)

- Kritische Populationsdichte von 30 – 50 Larven/m²
- Larven leben je nach Art zwei bis vier Jahre in der Erde
- Unterhalb der Grasnarbe treten die Fraßschäden auf, vor allem in trockenen Sommermonaten fressen Engerlinge die Wurzeln
- Die Grasnarbe lässt sich ähnlich wie ein Rollrasen „abziehen" und vertrocknet
- Häufig befallene Flächen: nährstoffarme, sandige Böden und löwenzahnreiche Bestände
- Löwenzahn gilt als eine der Hauptwirtspflanze für den Feldmaikäfer
- Waldnahe Flächen wirken mit einem hohen Befall an Larven wie ein Magnet auf Wildschweine
- Mechanische Bekämpfung mit rotierenden Werkzeugen (bspw. Fräse oder Kreiselgrubber) mit anschließender Neuansaat (bspw. mit unserer DAUERWIESE UNIVERSAL), oder eine zeitweise intensive Beweidung (Festtreten der Grasnarbe) wird empfohlen
- Eine entsprechende Kalkstickstoffdüngung (3 bis 4 dt/ha) und walzen mit einer schweren Glattwalze hat sich ebenfalls zur Bekämpfung bewährt

TIPULA (Larven der Wiesen- oder Sumpfschnake)

- Eiablage August bis Ende Oktober (mehrere 100 Eier)
- Niederschlagsreiche Regionen gelten häufig als besonders befallen
- Vorbeugende Maßnahmen können u. a. die Senkung des Grundwasserstandes sein
- Auf geschlossene Narben ist zu achten
- Die jährliche Nachsaat mit rund 10 kg/ha (ggf. gesplittet mit 5 kg/ha im Frühjahr und 5 kg/ha im Spätsommer)
- Durch den Einsatz einer Kalkstickstoffdüngung kann bei entsprechender Witterung der Befall von Tipula-Larven vermindert werden

Engerlinge

Tipula-Larven

Anhaltende Trockenheitsperioden führen zu Ertragseinbußen. Bereiten Sie Ihr Grünland gezielt mit unserem **EXPERTEN-TEAM** vor. Wir beraten Sie gerne. **Sprechen Sie uns an!**

GRÄSER

MFG Deutsche Saatgut GmbH | Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
Telefon: 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de | deutsche-saatgut.de

DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —